



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

430 (19.9.1923) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-212984](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-212984)

Messen und Ausstellungen

Die Herrensmodell auf der Frankfurter Herbstmesse

Die Herrensmodell auf der Frankfurter Herbstmesse... Die Herrenmodell auf der Frankfurter Herbstmesse...

Städtische Nachrichten

Pflanzverwendung und Vergiftungen durch Pilze

In Nr. 117 des „Mannheimer General-Anzeigers“ hat sich der Verfasser des Artikels „Pflanzverwendung“ mit der Absicht...

Der Artikel stellt sich aber leider der Sache in dem Weg... Statt guten Pilzbücher, z. B. zunächst den kleinen „Richtfaden“...

Nun zu einigen in dem Artikel besprochenen Pilzen... Die wenigen bis jetzt gefundenen Steinpilze sollen meistens mobil oder „verrückt“ sein...

Ziegenpilze, Butterpilze und andere weislichfarbige Pilze... Ziegenpilze sind die häufigsten, weislichfarbigen Pilze...

Der heilige Berg Roman von Wilhelm Hagen... Copyright by Carl Dancker, Berlin 42

„Was ich befinde, steht zu Ihrer Verfügung...“ sprach sie voll Herzlichkeit und gab sich Mühe, ihre Freude über Ruths Wiedersehen zu verbergen.

„In bestem Einvernehmen suchten Sie einige Zeit in der Anzahl von Kostümen und Gewändern und wählten dann ein kostbares türkisches Haremengewand aus bunter Seide...“

„Als Sie die hohe Terrasse betraten, war Broigheim bereits anwesend und verteilte gerade die Pfeifen.“

„Vorsicht!“ lobte er die Wahl. „Also werden wir heute einen türkischen Tanz sehen, der ausgezeichnet zu unserem Hofischstil paßt!“

„Sie werden es wieder wie gewohnt hassen wollen,“ wandte er sich an Ruth, „und tanzen lassen?“

Ruth nickte und nahm mit kurzem Dank die Pfeife entgegen, die er ihr übergab und da sie nebenbei mit Witz flüsternd sprach, entging es ihr nicht, daß er diesmal in die Kapsel nur eine ganz winzige Menge gab, die fast in das enge Rohr der Mündung schlüpfte.

Wildebeunter hatte wieder seine Geige herbeigebracht und begann mit einem kurzen Vorspiel, indes sich die Raucher in die Sessel niederließen und entsückt Ruths langsam sich entwickelnden Tanz verfolgten.

Der Komponist trat auch die besondere Note des türkischen Miksus ausgerechnet, und Ruth bot einen Tanz, der sowohl der Eigenart ihres Kostüms Rechnung trug, wie das Auge des Zuschauers entzückte.

Aber während sie tanzte und dabei gierig die Dämpfe des Opiums aufzog, hatte sie ein seltsames Gefühl: es war ihr, als rieche dieses Gift mit dazu aus, das Verlangen nach dem Vergessen bis zur Fieberhöhe zu steigern, ohne das Vergessen selbst auszulösen; sie fühlte in sich einen brennenden Durst nach dem Rauche, ohne in diese Betäubung verfallen zu können.

„Sie lächeln, und sein Bild bekam etwas seltsam Tadelndes...“

Der Stoppelpilz und der Steinpilz sind in dem Artikel nicht besonders empfohlen, obwohl sie oft massenhaft vorkommen, selten von Boden heimgeleitet werden, sich ziemlich lang halten und sehr essbar sind.

Der Stoppelpilz schmeckt in saurer Tunte sehr gut, läßt sich auch gut konservieren und trocknen. Vom Steinpilz schäme man die Oberhaut ihres bitteren Geschmackes wegen ab.

Die leitenden Beamten und Referenten der Steuerabteilung des Reichsfinanzministeriums sind aus Anlaß der neuen Steuerregeln in der letzten Zeit in einem Maße mit telefonischen, persönlichen und schriftlichen Anfragen überhäuft worden, daß die geordnete Fortführung der Geschäfte fast unmöglich wird.

Reichsbanknoten dürfen nicht unterschiedlich bewertet werden. Gegenüber Reichsbanknoten, wonach die alten grauen Reichsbanknoten zu 1000 Mark neuwertig sind, sind die neuen Reichsbanknoten zu 1000 Mark neuwertig.

Ein 10-Pfennig-Alteisen als 10 Goldpfennig? In letzter Zeit ist mehrfach die Ansicht laut geworden, daß bei Preisfestlegung in Lager, Friedensmarkt, bezw. Friedenspreisen oder Geldmarkt und Goldpreisen auch dann volle Zahlungserfüllung gegeben sei, wenn z. B. der auf Goldpfennig oder Grundpfennig lautende Rechnungsbetrag in Nickel- oder Kupfermünzen beglichen wird.

Neue Erhöhung des Straßensparktarifs. Der gemischte beschließende Ausschuss hat gestern eine neue Erhöhung des Straßensparktarifs genehmigt, die am Freitag in Kraft tritt.

Mannheimer Rotgenossenschaft. Die Klassen 1., 2. und 3. der Gewerkschaft haben für die Mannheimer Rotgenossenschaft innerhalb der Rollen den Betrag von 6.044.000 M. gesammelt.

Sein 25jähriges Jubiläum feiert morgen der stellvertretende Direktor der Mannheimer Bank A.-G., Willy Rödig, Vorstand der Effekten-Abteilung.

Veranstaltungen

Vertag in der Ausforderskirche. Am morgigen Donnerstag abends 8 Uhr, hält Prof. Dr. Brauh-Mannheim in der Ausforderskirche einen Vortrag über das Thema: „Brauchen wir unsere Kirche noch?“

Kommunale Chronik

Der gleitende Maßstab bei der Erhebung von Gemeindegebühren

In einer gemeinsamen Verfügung des preussischen Ministers des Innern und des Finanzministers werden, wie der amtliche Preussische Preßdienst mitteilt, einige wichtige Vorschriften hervorgehoben, die bei der Handhabung des Gesetzes über das kommunale Abgaberecht vom 8. August zu beachten sind.

Neues aus aller Welt. Robe Menschen. Auf der Straße nach Lauffen am Neckar wurde der 57jährige Priostmann Jörgen von einem Autoanstoß von hinten angefahren, eine große Strecke geschleift und so schwer verletzt, daß er ins Liegen blieb.

Der Händler und das Täubchen. Das Kartiergericht in Werdau a. S. verurteilte den Händler Aug. Hellenberg zu 30 Millionen A Geldstrafe, weil er eine Taube, die er mit 30.000 A eingetauscht hatte, eine Stunde früher mit einer Taube verkaufte.

Ein Stütze für Kinderwagen. Als Blicksichtwerbe wird gemeldet: Eine Stütze, die die Rot unserer Zeit so recht kennzeichnet, errichtete ein hiesiger Industrieller.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte. Die am Südrand des norddeutschen Tiefrückgebietes vorüberziehenden Drückfronten haben über Rast in Süddeutschland wieder Regenfälle gebracht, denen Abkühlung gefolgt ist.

Über die heutige ist zu schwach! erinnerte sie ihn vorwurfsvoll. „Sie reißt ja nicht einmal dazu aus, mich in den Trennungszustand zu setzen!“

„Der Graf mich aus: „Dann lassen Sie's heute nur dabei! Denn aktuell ist ungesund, wie's im Sprichwort heißt!“

„Da begann sie heftig zu bitten: „Ach kann mich, Graf Broigheim! Ich habe noch nie eine so unglückliche Empfindung gehabt wie jetzt! Das Verlangen in mir schreit nach Erfüllung!“

„Wieder trat das spöttische Lächeln auf seine Lippen. „Man muß gar oft verzichten, Fräulein Ruth!“ erwiderte er lächelnd. „Auch ich hätte schon manches Verlangen in mir, das nach Erfüllung schreit.“

„Was wollen Sie von mir?“ Rief sie rauh und gequält hervor. „In seine Augen trat ein böses Leuchten. „Tanzen Sie in dem Kostüm, das ich für Sie kommen ließ,“ heischte er, „und ich will Ihnen eine Kugel geben, daß Sie Seligkeiten empfinden, wie noch nie!“

„Aus ihren Augen sprach die Qual eines gedehnten Tieres. Das Kostüm ist abscheulich, Groß!“ rief sie erregt hervor. „Warum wollen Sie haben, daß ich mich so vor Männeraugen zeige?“

„Sie schliefen ja alle!“ spottete Broigheim. „Aur Wildebeunter und ich sind noch wach. Und wenn Sie Wildebeunter hier, dann lasse ich ihn abtreten.“

„Aber ich möchte auch vor Ihnen nicht so tanzen!“ bat sie flehentlich. „Verlangen Sie irgendetwas anderes von mir, und ich will es tun!“

„Da wurden seine Miemen hart. „Ich habe nur den einen Wunsch!“ rief er hervor. „Und nur wenn Sie mir den erfüllen, gebe ich Ihnen das, was Sie von mir verlangen.“

„In Ruths Miemen spielte sich ein furchtbarer Kampf ab. Ihre Scham rang mit dem Verlangen nach dem Rauche. Wie gaben Eigensichten jedoch eine harte Berzweckungsstraße gegen die dunklen Mächte in ihr, die nach Befriedung schrien. Und da Broigheim mit klugem Vorbedacht gegebene Dosis den Willen des Mädchens bereits zermürbt hatte, preßte Ruth nach einer Weile, voll Absicht vor sich selbst, hervor: „Wo ist das Kostüm?“

„Da griff er ein tiefes Lächeln der Befriedigung auf dem zerwühlten Gesicht, in die Brusttasche seines Rockes und reichte ihr das winzige Bündel Stoff.“

„Sie rief es ihm aus der Hand. „Wo kam ich mich umziehen?“ bauchte sie, matt und abgeplagten von ihrer Aderlage, und baß fiebernd vor Verlangen nach dem Gift.“

„Aber ich möchte auch vor Ihnen nicht so tanzen!“ bat sie flehentlich. „Verlangen Sie irgendetwas anderes von mir, und ich will es tun!“

„Da wurden seine Miemen hart. „Ich habe nur den einen Wunsch!“ rief er hervor. „Und nur wenn Sie mir den erfüllen, gebe ich Ihnen das, was Sie von mir verlangen.“

„In Ruths Miemen spielte sich ein furchtbarer Kampf ab. Ihre Scham rang mit dem Verlangen nach dem Rauche. Wie gaben Eigensichten jedoch eine harte Berzweckungsstraße gegen die dunklen Mächte in ihr, die nach Befriedung schrien. Und da Broigheim mit klugem Vorbedacht gegebene Dosis den Willen des Mädchens bereits zermürbt hatte, preßte Ruth nach einer Weile, voll Absicht vor sich selbst, hervor: „Wo ist das Kostüm?“

„Da griff er ein tiefes Lächeln der Befriedigung auf dem zerwühlten Gesicht, in die Brusttasche seines Rockes und reichte ihr das winzige Bündel Stoff.“

„Sie rief es ihm aus der Hand. „Wo kam ich mich umziehen?“ bauchte sie, matt und abgeplagten von ihrer Aderlage, und baß fiebernd vor Verlangen nach dem Gift.“

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

Frankfurt, 19. Sept. (Draht.) Tendenz unregelmäßig. Im Einklang mit der Devisenbewegung fanden natürlich an den Effektenmärkten die Kurse wieder vielfach Erhöhungen. Der Dollar wurde mit 220-240-250, bei Beginn der Börse 190-200 Millionen gehandelt, Dollarschatzanweisungen 147 Millionen. Am Markt der amtlich notierten Werte war der Verkehr zunächst nicht lebhaft, doch ließ das Geschäft nach. Zu den esuchtesten Papieren gehörten Becker-Stahl 675-670-600, Becker-Kohle 625-600, Krügershall, Api 725-750, Entreprises 300, 850, Ufa 120-130, Grogaw 20, Benz. 250-230, Karstadt 357-377, Diamond-Shares 700-680, Hansa Lloyd 75-65, Kreichgauer. Feste Haltung herrschte am Kassaindustriemerk. Großes Interesse zeigte sich für heimische Anleihen bei zunehmender Nachfrage für Bundesanleihen. Aufbesserungen erfuhren Auslandswerte, bei Nachfrage nach ungarischen und türkischen Renten. Fest lagen zuerst auch Russen. Kursrückgänge erfuhren wegen anziehenden Kohlen- und Roggenpreise die wertbeständigen Anleihen. Von oberösterreichischen Werten blieben Oberöberndorf, Caro, Lanrahlte angeboten. Stärker gedrückt Deutsch-Luxemburger, Gelsenkirchen, Phönix, Nordd. Lloyd und Hapag. Für Maschinen- und Metallaktien und Vielbestand wieder verschiedentlich größeres Interesse. Vieles beachtet waren Kurswerte Hedderheim, Badenia; niedriger Kleyer, Daimler, Neckarsulmer, Eßlinger. Chemische Werte lagen zumteil etwas ruhiger, doch war die Stimmung hier für Bad. Anilin, Höchst, Grishelmer Farbwerke schwach, später erholt. Von Elektrizitätswerten waren besonders Licht u. Kraft, Felten u. Guilleaume, Lahmeyer fest, ebenso Zuckeraktien von sonstigen Werten. Von Bankaktien waren gefragt: Frankfurter Hypothekbank, Bad. Bank, schwächer Dresden, österreichische Kredit, Diskontokommandit und Deutsche Bank. Später lenkte sich das Hauptinteresse auf verschiedene Spezialpapiere wie Luxsche Industriewerke, Hanfwerke Pfüssen in Nachfrage standen. Auf erneute Steigerung der Devisenpreise stellten sich wieder Rückkäufe ein.

Berliner Wertpapierbörse

Starke Abschwächung am Effektenmarkt. Auffällender Kurssturz in Montan- und chemischen Papieren. Berlin, 19. Sept., 2 Uhr nachm. (Eig. Ber.) Die Börse steht unter dem Eindruck eines starken Tendenzschwanges. Die überaus schwierigen Geldmarktverhältnisse, die den Großbanken weitgehende Betriebsbeschränkungen nahelegen, üben einen ungewöhnlich starken Druck auf die gesamten Kurse aus. Die Nachfrage nach Geld ist außerordentlich stark. Man zahlt bei erstklassigen Unterlagen 4-6 Prozent. In einzelnen Fällen wurden sogar 10-12 Prozent verlangt und bezahlt. Neben der Geldkrise geben währungspolitische Maßnahmen die Spekulation ein sehr wichtiges Motiv ab. Man rechnet damit, daß durch Schaffung einer wertbeständigen Währung der seit Jahr und Tag andauernden Börsenhausse und der allgemeinen Spekulationswut ein Ende bereitet wird. Die heutige starke Abschwächung am Effektenmarkt hält als erstes Symptom einer langsamen Stabilisierung.

Besonders heftig betroffen wurden die sogenannten schweren Papiere, deren Kurse größtenteils nahezu halbiert wurden. Am Devisenmarkt vollzieht sich die Steigerung ebenfalls unter drückender Geldknappheit in etwas langsamerem Tempo. Es kamen von verschiedenen Seiten Angebote in auswärtigen Zahlungsmitteln heraus. Außerdem dauern die Interventionsverkäufe im direkten Auftrag des Reichsfinanzministeriums an. In seriösen Bankkreisen wurde heute die Tatsache lebhaft erörtert, daß gestern der Dollar in Köln bis 350 Millionen, in Berlin mit 150 Millionen und in Frankfurt mit 180 Millionen amtlich notiert wurde. Man ist der Ansicht, daß derartige starke Differenzen unhaltbar sind und die Spekulation in Devisen etwa neuen starken Anreiz bieten. Der Dollar wurde heute in der ersten Börsenstunde mit 100-170 Millionen, das englische Pfund mit 5 Millionen gehandelt. Am Montanmarkt war der Kurssturz besonders stark. So verloren Hohenlohe 1,8 Milliarden, Zoltürken 1,3 Milliarden, Deutsch-Luxemburger 1,25 Milliarden, Essener Steinkohle 1,2 Milliarden, Bochumer Guß 2,9 Milliarden, Köln-Neussen 1,85, Riebeck-Montan 1,9. Die Kurse der weiterverarbeitenden Industrie konnten sich wesentlich besser behaupten. Bei den chemischen Papieren betragen die Kursrückgänge 200-250 Millionen, nur Oberkoks verlor 900 Millionen Prozent. Am Markte der Waggon- und Maschinenbauanstalten waren die Kursrückgänge bei den meisten Papieren nicht so erheblich. Auch Metallwerte waren gut gehalten. Am Petroleummarkt hielten Deutsche Erdöl 1200 Millionen ein. Am Schifffahrtsmarkt waren Hapag mit minus 450 und Hamburg-Süd mit minus 600 Millionen stärker rückgängig. Am Markte der inländischen Renten ergaben sich geringfügige Kursrückgänge, ausländische Werte blieben stark begehrt. Dollarschatzanweisungen 140 Millionen.

Devisenmarkt

Umsatzsteuerausfuhrkurse für August 1923 für nicht an der Berliner Börse notierte ausländische Werte. Für den Monat August 1923 sind vom Reichsfinanzminister die Umsatzsteuerausfuhrkurse der an der Berliner Börse nicht notierten ausländischen Zahlungsmittel wie folgt festgesetzt worden (Durchschnittskurs in 1000 M.): Estland: 1 estn. Mark = 13; Griechenland: 1 Drachme = 76; Lettland: 1 lettischer Rubel = 19; 1 Lat = 950; Litauen: 1 Litas = 440; Luxemburg: 1 Frank = 200; Polen: 100 poln. Mark = 18; Rußland: 100 Zarenrubel = 21; 100 Dumarubel = 0,53; 1 Sowjetrubel (Emission 1923) = 14; 1 Tschewonez = 21 000; Türkei: 1 türk. Pfund = 2400; Aegypten: 1 ägypt. Pfund = 20 000; Britisch-Ostindien: 1 Rupie = 1300; Britisch-Straits-Settlements: 1 Dollar = 2300; Britisch-Hongkong: 1 Dollar = 2300; China, Schanghai: 1 Tael (Silber) = 3000; Persien: 1 Silberkran = 380; Argentinien: 1 Goldpeso = 3200; Kanada: 1 kanadischer Dollar = 4300; Chile: 1 Peso = 540; Mexiko: 1 Peso = 3000; Peru: 1 peru. Pfund = 18 000; Uruguay: 1 Peso = 3200.

In Frage kommen, vom 19. bis 21. September 1923 weiterhin in Gültigkeit. Der Umrechnungskurs der deutschen Papiermark stellt sich für die Zeit vom 19. bis 21. September 1923 auf 0,000005.

Frankfurter Devisen

Table with columns: Amtlich, 6.11, 8.11, 12.9.23, 17.9.23. Lists exchange rates for various countries like Belgien, Holland, London, Paris, etc.

Berliner Devisen

Table with columns: Amtlich, 6.11, 8.11, 12.9.23, 17.9.23. Lists exchange rates for various countries like Holland, Spanien, Brasilien, etc.

Maschinenfabrik Badenia vorm. Wm. Platz Söhne A.-G., Weinheim

Die Gesellschaft beruft eine so. G.-V. auf 12. Oktober ein, auf deren Tagesordnung Beschlussfassung über die Umwandlung der bestehenden Vorzugsaktien in Stammaktien, sowie über die Erhöhung des Grundkapitals von 75 auf 152 Mill. M., durch Ausgabe von 75 000 St. neuen Stammaktien zu je 1000 M., evtl. höher, und 2000 St. 6proz. Vorzugsaktien über je 1000 M. mit mehrfacher Stimmrecht, Genehmigung zur Ausgabe einer Anleihe und zum Rückkauf der im Umlauf befindlichen Obligationenanleihen und endlich Genehmigung der von der Verwaltung abgeschlossenen Feuerversicherung steht.

Elektrotechnische Fabrik A.-G. in Mannheim. Wie uns die Gesellschaft mitteilt, wird einer am 16. 10. u. c. einberufenen so. G.-V. vorgeschlagen werden, die Aktiven und Passiven der Firma Bischoff u. Hensel G. m. b. H., Mannheim, unter Abänderung der Firma in: Bischoff u. Hensel Elektrotechnische Fabrik A.-G. zu übernehmen. Ferner wird die G.-V. über eine geplante Kapitalerhöhung um nom. 25 000 000 M. auf nom. 50 000 000 M. zu beschließen haben.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Die Kurse verstehen sich für je 1000 Mark Nennwert in Millionen Mark, für festverzinsliche Werte in %

Frankfurter Dividenden-Werte.

Table listing various stocks and their dividend values, including Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Transport-Aktien, and Ergänzungskursen.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their values, including Deutsche Bank, Dresdner Bank, etc.

Frankfurter Notenmarkt 19. Sept.

Table showing exchange rates for various currencies like Americanische, Belgische, Dänische, etc.

Frankfurter Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest rates for various countries like a) Inländische, b) Ausländische.

Berliner Festverzinsliche Werte.

Table listing fixed interest rates for Berlin, including a) Deutsche und Staatspapiere, b) Ausländische Rentenwerte.

Sportliche Rundschau

Motorradspport

Motorradprüfungsjahrt des Motorfahrer-Club Mannheim

Der unter obiger Überschrift in Nr. 419 des Mannheimer General-Anzeigers am 12. September erschienene Artikel hat, so wie wir uns von der Presse-Abteilung des Allgemeinen Deutschen Automobilclubs (A.D.A.C.)... (text continues)

Doch der A.D.A.C. so außerordentlich viel für das Krafttrad zu tun vermag, liegt in dem Umstand, daß sich Krafttradfahrer und Kraftwagenfahrer in dieser Organisation verarmungstheftlich wie in sportlicher Hinsicht trefflich ergänzen... (text continues)

Ebenso wichtig ist die Meinung, daß die örtlichen Clubs des A.D.A.C. zu wenig Selbstständigkeit besitzen, darunter der Sport größten hätte, und daß diese Clubs alle aus dem A.D.A.C. ausgegliedert und in den D.R.B. einbezogen werden... (text continues)

Der A.D.A.C. mit 45000 Mitgliedern der größten Automobilclubs Deutschlands und des Kontinents, ist von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Automobil- und Motorradfahrerverbände als die Oberste Behörde für Kraftfahrtsport anerkannt... (text continues)

In der jüngsten Zusammenkunft der Vereinigung Mannheim-Jähriger Motorradfahrer veranstaltete am Sonntag im Auftrag der Landesgruppe S.D. des D. R. B. die IV. Frühjahrs-Sporttagfahrt auf der 300 km. langen Strecke Nürnberg-Camberg-Bayreuth-Pegnitz-Gräfenberg-Nürnberg... (text continues)

Ansicherungen. Dazu kamen noch die vielen eingetragenen Sonderprüfungen wie die Gesamtdisziplinprüfung bei Bamberg, das Straßenrennen bei Bagrath, die Bergprüfung bei Pegnitz, die Bergprüfung bei Gräfenberg und die zweite Bergprüfung bei Eibenau... (text continues)

Autosport

12. Das Sommer-Bergrennen bei Schilfheim bildet das automobilsportliche Ereignis des Sonntags. Die ganze 10 km. lange Rennstrecke war von einer dichten Menschenmenge besetzt... (text continues)

Leichtathletik

* Internationale Leichtathletikwettkämpfe fanden am Sonntag in Budapest statt, an denen sich deutscherseits der Frankfurter G.H.M.s beteiligte... (text continues)

Fußball

13. Die Spielvereinigung Fürtch in der Schweiz besiegte die Spielvereinigung Fürth mit einem Tor bei der Schmeiz... (text continues)

Gerichtszeitung

Diebische Kavalier

Zu dem Kapitel der gefährlichen Bekanntschaften von Dienstmädchen, durch die die Dienstherrschaften nur zu oft schon schwere Schäden erlitten haben, liefern uns zwei Gerichtsverhandlungen wiederum lehrreiche Beiträge... (text continues)

Elektrotechnische Fabrik Aktiengesellschaft.

Einladung

am Montag, den 18. Oktober 1933, nachmittags 4 Uhr in den Geschäftsräumen der Dresdner Bank Filiale Mannheim in Mannheim stattfindenden

ao. General-Versammlung

der Aktienbesitzer der Aktiengesellschaft, Mannheim.

Tages-Ordnung:

- 1. Feststellung über die Übertragung der Firma Elektro u. Kraft G. m. b. H. mit Aktien und Passiven und Abänderung der Statuten... (text continues)

Der Vorstandsleiter, Heinrich Dörmig, Mannheim.

Einladung

zur außerordentlichen Generalversammlung der Badischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Mannheim am Dienstag, den 16. Oktober 1933, nachmittags 3 Uhr, in den Geschäftsräumen der Dresdner Bank Filiale Mannheim in Mannheim.

Tages-Ordnung:

- 1. Erhöhung des Grundkapitals von nun A 12.000.000.— um nun A 12.000.000.— auf nun A 24.000.000.— durch Ausgabe von 20.000 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien... (text continues)

Badische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Drucksachen Industrie... Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim + E 6, 23.

Züchtlungs-Anzeige für eine Züchtlungs-Station. Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt für unsere Ferkelzucht einen jüngeren... (text continues)

Amliche Bekanntmachungen Handelsregister.

1. Zum Handelsregister B Band VIII C. 3. 26. Firma J. G. Kornhuber Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Profirma des Otto Schmidt ist erloschen... (text continues)

2. Zum Handelsregister B Band XVII C. 3. 4. Firma 'Rheinmetall-Werke' in Mannheim, wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen... (text continues)

Versteigerung. Freitag, 21. Sept., verfristige Q 4. 3.

1. Schränke, Bett, Kommode, Schreibtisch, Kamin, Tisch, Stühle, Spiegel, Nachttisch, Teppich, Sofa, Leuchten, sowie viele alte, wertvolle Schmuckstücke... (text continues)

Offene Stellen. Zum sofortigen Eintritt suchen wir gut durchgebildete, gewissenhafte an pünktliches Arbeiten gewöhnte...

Konto-Korrent-Buchhalter. Schöne Angebots erhalten an BENZ & CIE., Rhein. Automobil- u. Motorenfabrik A. G. Mannheim-Waldhof.

der. Die Mädchen und die am frühen Abend von einem Ausflug zurückkehrende Herrschaft waren nicht mehr erspäht, als sie die Wohnung... (text continues)

Der zweite Fall betraf den Arbeiter Wolff und das Dienstmädchen Haas. Wolff war eines Tages zu Besuch in seinem Heimatort... (text continues)

Am zwei Eier Kofeln. Wegen Diebstahls hatte sich der Student H. vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte zu verantworten... (text continues)

Freitag, 16. Sept. Eine missglückte Schmugglerfahrt führte die Fischer Martin und August Siga von Ruit vor die hiesige... (text continues)

Buchhalter. Wir suchen zum möglichst sofortigen Eintritt für unsere Buchhalterstelle einen jüngeren... (text continues)

BENZ & Cie. Rheinische Automobil- u. Motorenfabrik A.G. Stadthaus P 7, 24.

Kaufm. Lehrling. mit Einjährigenprüfung per 1. Oktbr. oder später sucht Süddeutsche Bauindustrie A.-G., Mannheim Weberstraße 5. Tel. 4631.

Kauf-Gesuche. Alt-Eisen, Alt-Metalle, Alt-Papier kauft zu hohen Preisen.

Edelsteine Tel. 4388. Edelsteine, Schmuck, Juwelen...

Miet-Gesuche. Wohnungstausch. Geboten: schöne 8 Zimmer-Wohnung mit Zubehör in guter Lage der Oststadt.

Miet-Gesuche. Wohnungstausch. Geboten: ebensolche 5 Zimmer-Wohnung m. Mädchenzimmer.

Zwergdackel. Zwergdackel (Miniaturen) erhalten gefonnen. Beg. gute Zwergdackel abzugeben.